Städt. Gymnasium Laurentianum, Klosterstr. 26, 59821 Arnsberg

Anmeldung

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetzes NRW sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule. Sie haben gemäß Schulgesetz NRW ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht.

1. Angaben zum/zur Schüler*in

Ich/Wir melde(n) an unsere Tochter ❑ Geschwisterkind an der Schule ❑
unseren Sohn ❑

_____

(Name, Vorname)

geb. am _____in_____

Staatsangehörigkeit: _____ Religion: _____

z.Z. Schüler*in der Klasse _____ der Schule _____

Klassenlehrer(in):_____ Einschulungsjahr in d. Grundschule: _____

Die Einschulung ... erfolgte ❑ gemäß der Stichtagregelung (d.h. zum **normalen Zeitpunkt**)
❑ ... wurde um 1 Jahr **zurückgestellt**, d.h. das Kind wurde später eingeschult
❑ ...erfolgte **verfrüht**, d.h. vor dem Stichtag.

In der Grundschule wurde ❑ **keine** Klasse wiederholt / die ____ Klasse **wiederholt**.

2. Angaben zu den Eltern

Mutter d. Kindes	**Vater d. Kindes**
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer, Wohnort*
PLZ, Wohnort, ggf. Ortsteil	PLZ, Wohnort, ggf. Ortsteil*
Festnetztelefon mit Vorwahl, privat / dienstlich	Festnetztelefon mit Vorwahl, privat / dienstlich
Mobiltelefon mit Vorwahl, privat / dienstlich	Mobiltelefon mit Vorwahl, privat / dienstlich
E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse*
Geburtsland Mutter	Geburtsland Vater
Staatsangehörigkeit (ggf. 1. und 2. Staatsangehörigkeit)	Staatsangehörigkeit (ggf. 1. und 2. Staatsangehörigkeit)
Zuzugsjahr (bei Migrationshintergrund)	Sprache zuhause (bei Migrationshintergrund)

* wenn die Adressen identisch sind, kann hier „s. links“ eingetragen werden.

(bitte wenden)

Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen -mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben- sind:

- Verheiratete zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Es besteht ein gemeinsames Sorgerecht zusammenlebender Eltern:

❑ **ja**

❑ **nein**

Falls „nein“, geben Sie die notwendigen Angaben zur Sorgeberechtigung an:

❑ **Alleinerziehend**

Haben Sie das alleinige Sorgerecht?

❑ ja (Bitte Gerichtsurteil oder Negativbescheinigung vorlegen) Einsicht erhalten am:_____
Unterschrift d. Aufnehmenden:_____

❑ nein

❑ **Lebensgemeinschaft**

Haben die in Lebensgemeinschaft lebenden Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?

❑ ja
❑ nein

Bei „nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Vater bzw. die leibliche Mutter über die schulischen Angelegenheiten unseres Kindes informiert wird.

_____
Unterschrift der Mutter / des Vaters

3. Grundschulempfehlung

Empfehlung der Grundschule (bitte ankreuzen)**:**

❑ Gymnasium
❑ Realschule/Gymnasium eingeschränkt
❑ Realschule
❑ Hauptschule/Realschule eingeschränkt
❑ Hauptschule

4. Klassenbildung (nur bei Wunsch auszufüllen)

Gewünschte Mitschüler*in:

_____

_____

(max. 2, davon wird nach Möglichkeit mind. 1 Wunsch erfüllt)

5. Einwilligungserklärungen

Einwilligung zur Darstellung von Bildern in unseren sozialen Medien

Unsere Schule hat eine eigene Homepage, einen Instagram- sowie Facebook-Auftritt, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf diesen sozialen Medien möchten wir die Aktivitäten unserer Schule repräsentieren und in diesem Rahmen gerne auch über unsere vielfältigen Aktivitäten im Schulalltag und darüber hinaus berichten. An vielen Stellen wäre es daher schön, auch auf Fotomaterial zurückgreifen zu können. Daher benötigen wir Ihre und eure Mitarbeit und Ihr Einverständnis: „Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter an Fotografieaufnahmen für das Gymnasium Laurentianum in den Räumen und auf dem Gelände des Gymnasium Laurentianum sowie bei schulischen Aktivitäten außerhalb der Schule teilnimmt. Mit der Veröffentlichung von Fotos zur Präsentation der Schule in der Öffentlichkeit (z.B. Flyer, soziale Medien, Presse) durch das Gymnasium Laurentianum bin ich einverstanden.
Deswegen übertrage ich sämtliche Nutzungsrechte der in diesem Zusammenhang entstandenen Aufnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Präsentationszwecke an das Gymnasium Laurentianum.
Das Gymnasium Laurentianum versichert, dass es die Fotos ausschließlich im Rahmen der Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit verwendet und nicht an Dritte weitergeben wird.
Wir weisen darauf hin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind. Sie haben selbstverständlich das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

☐ **einverstanden**
☐ **nicht** einverstanden

Einverständnis zur Speicherung und Nutzung der E-Mail-Adresse

Um künftig einen lückenlosen Informationsfluss an Sie als Eltern gewährleisten zu können, bitten wir Sie uns Ihr Einverständnis zur Speicherung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse zu geben. Sollte sich Ihre Adresse ändern, geben Sie uns bitte im Sekretariat Bescheid. (Mit dem Ausscheiden des Kindes aus der Schülerschaft wird die E-Mail-Adresse gelöscht).

☐ **einverstanden**
☐ **nicht** einverstanden

Einwilligung zur Weitergabe einer Klassenliste

Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt würde, um notfalls mittels Telefonkette/Emailverteiler bestimmte Informationen zwischen Eltern/volljährigen Schülern/Schülerinnen weiterzugeben. Für die Weitergabe einer solchen Liste an alle Eltern der klasseangehörigen Schüler/innen, die Name, Vorname des Schülers/der Schülerin und die Telefonnummer/Emailadresse enthält, benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

☐ **einverstanden**
☐ **nicht** einverstanden

Einwilligung in die Übermittlung an die Klassenpflegschaften

Die Klassenpflegschaften erhalten von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten nur, wenn sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie an dieser Stelle um Ihre Einwilligung. Sollten Sie in Kenntnis der personellen Zusammensetzung Ihrer Elternvertretung eine Übermittlung nicht wünschen, können Sie die Einwilligung für die Zukunft selbstverständlich widerrufen.

☐ **einverstanden**
☐ **nicht** einverstanden

Einwilligung zur Einholung von Auskünften bei den Grundschulen

Zur Erleichterung des Schulbetriebes, kann es erforderlich sein, Auskünfte bei den Grundschulen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten daher um Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden

☐ **einverstanden**
☐ **nicht** einverstanden

6. Religion / Praktische Philosophie

Bei der Anmeldung am Laurentianum müssen Sie als Eltern entscheiden, ob Ihr Kind am Fach „Religion“ oder (z.B. aus Glaubensgründen) am Fach „Praktische Philosophie“ teilnimmt.

Hiermit erkläre ich <u>verbindlich</u>, dass mein Kind

☐ am **Religionsunterricht** teilnehmen soll.

☐ am **Philosophieunterricht** teilnehmen soll, soweit er eingerichtet wird.

7. Lernschwierigkeiten (nur ggf. auszufüllen)

Diagnostizierte, für den Schulbesuch bedeutsame Lernschwierigkeiten / Einschränkungen / Behinderungen:

_____

❑ diagnostizierte LRS (Lese- Rechtschreibstörung; Nachweis bitte beifügen)

8. Krankheiten / Vorerkrankungen

Damit der/die Lehrer*in im (Sport-)Unterricht über körperliche Einschränkungen in Kenntnis gesetzt werden kann (insbesondere auch bei einem Lehrer*innen-Wechsel) ist es u.E. sinnvoll Vorerkrankungen der Schüler*innen schon im Vorfeld zu kennen. Wir bitten Sie daher, folgende Erklärung zu Ihrem Kind auszufüllen. Alle Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Mein/Unser Kind

❑ **litt oder leidet zur Zeit an *keinen* Krankheiten oder Vorerkrankungen. Änderungen bezüglich Erkrankungen zeigen wir der Schule unverzüglich an.**

❑ litt oder leidet zur Zeit unter folgenden Krankheiten (z.B. Asthma, Epilepsie, o.ä.) oder Vorerkrankungen (Knochenbrüche, Fehlstellungen, Bewegungseinschränkungen, Bänderrisse, o.ä.), welche **ärztlich** diagnostiziert sind:

_____

❑ nimmt regelmäßig folgende Medikamente: _____

❑ muss regelmäßig folgende Notfallmedikamente mitführen: _____

❑ Ich/Wir möchten keine Angaben zu Krankheiten/Vorerkrankungen unseres Kindes machen.

9. Schwimmfähigkeit

Für den Schwimmunterricht (startend in Jgst. 5 oder 6) ist die Erhebung über die Schwimmfähigkeit Ihres Kindes notwendig:

Mein/Unser Kind

❑ **ist schwimmfähig (kann mindestens 25m am Stück frei schwimmen).**

❑ ist noch nicht schwimmfähig. Ich/Wir werde(n) dafür Sorge tragen, dass mein/unser Kind die Schwimmfähigkeit bis zum Beginn des zweiten Halbjahres der 5. Klasse erlangt.

❑ Die Schwimmfähigkeit wird bis zur 6. Klasse wahrscheinlich nicht erlangt, weil

_____

10. Unterschrift

Wir verpflichten uns/ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen umgehend mitzuteilen.

Arnsberg, den _____ _____

(Die Unterschrift ist von beiden Eltern erforderlich, wenn die Eltern nicht zusammen leben und ein gemeinsames Sorgerecht besteht.)